Presseinformation

24. M rz 2009

1. Tagung der niederösterreichischen „Fairtrade"-Gemeinden

Baden wird 13. NÖ „Fairtrade"-Gemeinde

Mit dem Projekt „Fairtrade-Gemeinde - Unsere Gemeinde handelt fair" sollen möglichst viele österreichische Gemeinden dabei unterstützt werden, den fairen Handel zu verankern und auf die Beschaffung fair gehandelter Produkte umzustellen. Mittlerweile tragen 12 Gemeinden in Niederösterreich und über 630 Gemeinden weltweit diese Auszeichnung. Morgen, Mittwoch, 25. März, wird nun die Stadtgemeinde Baden im Rahmen der um 10 Uhr im NÖ Landhaus in St. Pölten beginnenden ersten Tagung der niederösterreichischen „Fairtrade"-Gemeinden als 13. „Fairtrade"-Gemeinde in Niederösterreich ausgezeichnet.

Mit der Entscheidung für Produkte mit dem „Fairtrade"-Gütesiegel erwirbt man nicht nur Lebensmittel von höchster Qualität, sondern hat nach dem Motto „Fairer Genuss mit gutem Gewissen" auch die Garantie, dass den ProduzentInnen ein angemessener und fairer Lohn für ihre Arbeit bezahlt wird. Das „Fairtrade"-Produktsortiment ist so gestaltet, dass faire Produkte nicht nur im eigenen Haushalt, sondern auch in der Gastronomie oder in Betrieben eingesetzt werden können. So steht in Baden der Genuss von „Fairtrade"-zertifizierten Produkten im Rathaus, in den Abteilungen der Stadtgemeinde sowie den Badener Schulen im Vordergrund.

Bei der Tagung werden den TeilnehmerInnen zudem das Engagement des Landes Niederösterreich für den fairen Handel, die Ergebnisse einer Evaluierung sowie Service- und Bildungsangebote für Gemeinden präsentiert. Alle „Fairtrade"-Gemeinden erhalten überdies einen Bildungsscheck von Südwind NÖ Süd.

Nähere Informationen bei „Fairtrade" Österreich unter 01/533 09 56, http://www.fairtrade.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at